



CHIP

<https://praxistipps.chip.de>

Wie funktioniert Komoot? Die App einfach erklärt - CHIP

< App Komoot: Wir zeige...

So funktioniert Komoot

Das kostet Komoot

Mit der App **Komoot** werden Sie über das Display oder die Sprachnavigation durch die Natur geführt. Der User erhält dabei Informationen zu zurückgelegter und noch zu absolvierender
[Mehr zu praxistipps.chip.de anzeigen](#)

**Navi-App Komoot: Wir (www.chip.de) zeigen, wie sie funktioniert
Komoot ist eine Navigations-App speziell für Wanderer, Radfahrer und Mountainbiker. Sie ist für Android und iOS verfügbar.**

Sie haben über die App Zugriff auf weltweites Kartenmaterial. Dieses können Sie sich herunterladen und offline nutzen.

Komoot macht Ihnen verschiedene Vorschläge für Touren, je nachdem, ob Sie lieber wandern oder biken möchten. Diese Touren können Sie dann für sich übernehmen oder Sie planen einfach selbst eine Route.

Ihnen wird nicht nur die genaue Wegführung angezeigt, sondern auch Informationen zu Streckenlänge, benötigter Zeit, Höhenmetern und Wegtypen. So wissen Sie bereits im Voraus, ob Sie an Straßen entlang laufen müssen oder ob der Weg besonders steinig wird.

Während der Wanderung zeigt Ihnen die App an, wann Sie wo abbiegen müssen. Auf Wunsch können Sie sich das wie bei einem Auto-Navi auch ansagen lassen.

Sie können Ihre Route mithilfe von GPS von der App aufzeichnen lassen. So sehen Sie im Nachhinein ganz genau, wie Sie gelaufen bzw. gefahren sind. Das ist gerade dann spannend, wenn Sie von Ihrer geplanten Route abgewichen sind.

Zudem wissen Sie so immer, wie schnell Sie sich gerade fortbewegen und wie Ihre Durchschnittsgeschwindigkeit ist. Sie sehen auch die bereits zurückgelegten Kilometer.

Machen Sie während der Wanderung oder Fahrradtour Fotos, ordnet die App sie automatisch der Stelle auf der Karte zu, an der Sie sie aufgenommen haben. Sie haben außerdem die Möglichkeit, Highlights und Einkehrmöglichkeiten entlang der Strecke zu empfehlen.

Ihre geplante oder bereits absolvierte Tour können Sie veröffentlichen und so anderen Komoot-Nutzern zur Verfügung stellen. Andersherum können Sie sich auch bei Outdoor-Experten Anregungen für weitere Touren holen.

Die App synchronisiert außerdem automatisch die gespeicherten Touren auf allen Geräten. Sie können die Wanderung also am PC planen und dann mit dem Smartphone losziehen.

Komoot bietet immer wieder neue Möglichkeiten, z.B. Sprachansagen, Routen unterwegs zu verändern, Zwischenstopps hinzuzufügen oder Touren aus Apple- und Google-Maps zu importieren.

So funktioniert Komoot

Mit der App Komoot werden Sie über das Display oder die Sprachnavigation durch die Natur geführt. Der User erhält dabei Informationen zu zurückgelegter und noch zu absolvierender Strecke, zum Höhenprofil und der eigenen Position direkt auf der Karte.

Das kostet Komoot

Die App an sich können Sie kostenfrei herunterladen und nutzen. Allerdings haben Sie dann nur begrenzte Möglichkeiten. Nutzen Sie die App gerne und oft, können Sie sie durch In-App-Käufe aufwerten.

Dazu haben Sie prinzipiell zwei Möglichkeiten. Sie können einzelne Karten oder Kartenpakete freischalten und Sie können mit der Premiumvariante der App zusätzliche Funktionen nutzen.

Karten für Einzelregionen haben eine kostenfreie Nutzung mit einer kostenlosen Einzelregion. Danach sind **Einzelregionen für je 3,99 Euro** erhältlich. Bei Städten umfassen Sie meist das Stadtgebiet und einen sehr kleinen Teil des Umlandes. Die erste Region stellt die App gratis zur Verfügung.

Für 8,99 Euro wird ein Regionen-Paket angeboten. Hier ist eine sehr viel größere Fläche abgedeckt, wie zum Beispiel das Münchener Umland oder der Frankenwald.

Wenn Sie viel in unterschiedlichen Regionen unterwegs sind, könnte sich das Alle-Regionen-Paket lohnen. **Das Weltpaket für alle Regionen weltweit gibt es für 29,99 Euro einmalig.**

Komoot Premium als Jahresabo kostet 59,99 Euro pro Jahr (teilweise günstiger im ersten Jahr oder bei Aktionen). Premium bietet

zusätzliche Features wie Wetter auf der Tour, Live-Tracking, 3D-Karten und Mehrtagesplaner.

Dem Mehrtagesplaner können Sie auch Unterkünfte hinzufügen und es sind sportspezifische Karten eingepflegt. Weitere Vorteile sind Rabatte beim Kauf von Ausrüstung und eine Outdoor-Versicherung, die Sie im Notfall abholt oder Ihr Bike repariert.

Alle Kartenpakete sind einmalige Käufe mit lebenslangem Zugang, während Premium ein Abonnement ist und jährlich bezahlt werden muss.

Neue Funktionen in der App

Collections: Premium-Nutzer können Touren, Aktivitäten und Höhepunkte in sogenannten Collections bündeln, sortieren, kommentieren und mit Freunden teilen. Diese Collections lassen sich mit einem Titelbild versehen, die Touren sind übersichtlich auf einer Karte dargestellt, was die Organisation und das Teilen von Erlebnissen deutlich erleichtert.

Live-Tracking: Diese Premium-Funktion erlaubt es, während einer Tour den aktuellen Standort in Echtzeit mit vertrauenswürdigen Kontakten zu teilen. Dabei werden auch Informationen zur Route, dem Smartphone-Akkustand und der voraussichtlichen Ankunftszeit angezeigt. Das erhöht die Sicherheit und den Komfort, indem Freunde und Familie genau sehen können, wo man sich befindet.

Verbesserte Integration mit Garmin-Geräten: Komoot bietet eine nahtlose Integration mit Garmin-Smartwatches und Fahrradcomputern über die komoot Connect IQ™ App, die im Garmin Connect IQ™ Store verfügbar ist. Nutzer können ihre geplanten Touren automatisch auf Garmin-Geräte synchronisieren, die Navigation direkt starten, Routen unterwegs aktualisieren ohne die Aktivität zu unterbrechen, und von einer für Garmin optimierten komoot-Karte mit Abbiegehinweisen, Zoom, Dunkelmodus und anpassbaren Datenfeldern profitieren.

Diese Integration wurde 2025 nochmals verbessert und unterstützt die neuesten Garmin-Modelle wie die Venu X1. Die Synchronisation erfolgt schnell und komfortabel, wodurch Outdoor-Abenteuer flexibler und sicherer werden.

Diese Funktionen sind Teil des Komoot Premium Abos und sorgen für mehr Organisation, Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit beim Planen und Navigieren von Touren im Jahr 2025.

Touren planen mit Komoot: Einsteigertipps

Eine Wander- oder Fahrradroute mit Komoot zu planen, gelingt in wenigen Schritten. Sie müssen hierfür nur den Start- und Zielpunkt festlegen. Anschließend können Sie Ihre Wunschroute zusammenstellen:

Zwischenstopp: Vielleicht möchten Sie auf Ihrer Tour auch den ein oder anderen Zwischenstopp einlegen. Klicken Sie hierzu einfach in das Suchfeld und geben Sie dann den Ort ein, über den Ihre Route führen soll.

Route anpassen: Zusätzlich können Sie Ihre Route auch mittels Drag and Drop anpassen. Verschieben Sie hierzu einfach Ihre Route, indem Sie diese mit der Maus anfassen und über die Karte ziehen. Lassen Sie los, wenn Sie Ihre Wunschroute ausgewählt haben.

Fahren oder laufen: Im Menü können Sie auswählen, ob Sie eine Route zu Fuß oder mit dem Fahrrad absolvieren möchten. Besitzen Sie ein E-Bike, können Sie dies ebenfalls gesondert festlegen. Diese Vorauswahl ist wichtig, da Sie mit einem E-Bike schneller sind und natürlich auch leichter Aufstiege bewältigen können.

Touren planen mit Komoot: Profitipps

Sie sind nun bereits in der Lage, mit Komoot eine individuelle Route zu planen. Um diese noch mehr zu spezialisieren, können Sie folgende Profitipps anwenden:

Wegpunkte sehen: Wenn Sie in das Suchfeld klicken, können Sie sich Bahnhöfe, Restaurants und andere Wegpunkte auf der Karte anzeigen lassen.

Erfahrungen: Außerdem können Sie sich auf gleiche Weise Empfehlungen anderer Komoot-Nutzer anzeigen lassen. Vielleicht finden Sie so ja noch das ein oder andere Highlight auf Ihrer Route.

Wegbeschaffenheit: Mit einem Klick auf das Tour-Profil können Sie sich außerdem Steigungen anzeigen lassen. Sind Ihnen diese zu hoch, können Sie umplanen und diese umgehen. Aktivieren Sie hierzu unter "Ansicht" den Punkt „Wegtypen & Wegbeschaffenheit“.

Off-Grid: Möchten Sie eine Straße oder einen Weg nehmen, der nicht bei Komoot verzeichnet ist, können Sie diesen Off-Grid-Wegpunkt hinzufügen. Klicken Sie hierzu einfach auf die entsprechende Stelle in der Karte, deaktivieren Sie "Wegen folgen". Mit "Hinzufügen" bestätigen Sie Ihre Auswahl.

Alternativen zu Komoot: So können Sie ebenfalls Touren planen

Neben Komoot gibt es noch eine Vielzahl weiterer praktischer Websites und Apps. Von spezialisierten Plattformen wie Outdooractive und AllTrails bis hin zu allgemeineren Diensten wie Google Maps bieten sie Funktionen zur Routenplanung und Navigation für Wanderer, Radfahrer und Abenteurer jeder Art.

Outdooractive: Eine beliebte Alternative zu Komoot ist die Website Outdooractive, die eine Vielzahl von Wander- und Radwegen weltweit bietet. Die Plattform ermöglicht es den Nutzern, Routen zu planen, zu teilen und herunterzuladen, sowie Informationen über Sehenswürdigkeiten und Unterkünfte entlang der Strecke zu erhalten.

AllTrails: Spezialisiert auf Wanderungen, bietet AllTrails eine umfangreiche Datenbank mit Wanderwegen, Trail-Karten und Bewertungen von anderen Nutzern. Die App ermöglicht es Ihnen, Ihre eigenen Routen zu erstellen, Fotos hochzuladen und Ihre Abenteuer zu dokumentieren.

Strava: Während Strava bekanntermaßen für seine Funktionen im Bereich des Laufens und Radsports ist, bietet es auch Möglichkeiten zur Routenplanung und -aufzeichnung. Nutzer können ihre Aktivitäten verfolgen, Routen entdecken und mit einer aktiven Community von Athleten interagieren.

Google Maps: Obwohl nicht speziell für Outdoor-Aktivitäten entwickelt, bietet Google Maps dennoch Funktionen zur Routenplanung für Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer. Mit einer umfangreichen Datenbank von Sehenswürdigkeiten und Unternehmen entlang der Routen, kann Google Maps eine praktische Alternative für die Planung von Outdoor-Aktivitäten sein.